



IN THE UNITED STATES PATENT AND TRADEMARK OFFICE

In re application of

Karl PIRCHER

Serial No. 10/682,512

Filed October 10, 2003

FLASHLIGHT DEVICE HAVING AT LEAST
ONE LIGHT SOURCE

:

:

: **Attn: APPLICATION BRANCH**

: Attorney Docket No. 2003-1426A

CLAIM OF PRIORITY UNDER 35 USC 119

Commissioner for Patents
P.O. Box 1450
Alexandria, VA 22313-1450

Sir:

Applicant in the above-entitled application hereby claims the date of priority under the International Convention of Austrian Patent Application No. A 581/2001, filed April 11, 2001, as acknowledged in the Declaration of this application.

A certified copy of said Austrian Patent Application is submitted herewith.

Respectfully submitted,

Karl PIRCHER

By

Nils E. Pedersen
Registration No. 33,145
Attorney for Applicant

NEP/krp
Washington, D.C. 20006-1021
Telephone (202) 721-8200
Facsimile (202) 721-8250
January 9, 2004

THE COMMISSIONER IS AUTHORIZED
TO CHARGE ANY DEFICIENCY IN THE
FEES FOR THIS PAPER TO DEPOSIT
ACCOUNT NO. 23-0975





ÖSTERREICHISCHES PATENTAMT

A-1200 Wien, Dresdner Straße 87

Kanzleigeühr € 11,00

Schriftengebühr € 52,00

Aktenzeichen **A 581/2001**

Das Österreichische Patentamt bestätigt, dass

**die Firma Lomographische AG
in A-1150 Wien, Hollergasse 41,**

am **11. April 2001** eine Patentanmeldung betreffend

"Blitzlichtgerät mit mindestens einer Lichtquelle",

überreicht hat und dass die beigeheftete Beschreibung samt Zeichnungen mit der ursprünglichen, zugleich mit dieser Patentanmeldung überreichten Beschreibung samt Zeichnungen übereinstimmt.

Österreichisches Patentamt

Wien, am 1. Oktober 2003

Der Präsident:

i. A.



HRNCIR
Fachoberinspektor

01000001
0000000000



AT PATENTSCHRIFT

11 Nr.

73 Patentinhaber: **Lomographische AG
Wien**

54 Gegenstand: **Blitzlichtgerät mit mindestens einer Lichtquelle**

61 Zusatz zu Patent Nr.:

67 Umwandlung aus GM:

62 Ausscheidung aus:

22 21 Angemeldet am:

23 Ausstellungspriorität:

33 32 31 Unionspriorität:

42 Beginn der Patentdauer:

Längste mögliche Dauer:

45 Ausgegeben am:

72 Erfinder:

60 Abhängigkeit:

56 Entgegenhaltungen, die für die Beurteilung der Patentierbarkeit in Betracht gezogen wurden:

Eine besonders günstige Ausführungsform sieht vor, daß das Blitzlichtgerät mindestens einen Trägerkörper aufweist, wobei mindestens zwei Filter, vorzugsweise Farbfilter, in dem Trägerkörper angeordnet sind. Günstige Varianten sehen hierbei wiederum vor, daß der Trägerkörper beweglich, vorzugsweise drehbar, gelagert ist, wobei durch Bewegen, vorzugsweise Drehen, des Trägerkörpers verschiedene Filter, vorzugsweise Farbfilter, im Lichtabstrahlbereich der Lichtquelle des Blitzlichtgerätes anordenbar sind. Dies stellt eine besonders einfache Variante dar, wie man schnell den vor dem Lichtabstrahlbereich des Blitzlichtgerätes angeordneten Filter, z.B. durch einfaches Drehen des Trägerkörpers, wechseln und damit die Lichteffekte des abgestrahlten Blitzlichtes verändern kann.

Darüber hinaus ist es günstig, daß der Trägerkörper zylinderförmig ausgebildet ist, wobei vorzugsweise mindestens zwei Filter in jeweils mindestens einem Teil der Mantelfläche des Trägerkörpers angeordnet sind.

Günstige Varianten sehen darüber hinaus vor, daß mindestens ein Trägerkörper mit mindestens zwei Filtern, vorzugsweise Farbfiltern, formschlüssig in oder am Blitzlichtgerät angeordnet sind. Dies schließt jedoch nicht aus, daß ein Trägerkörper mit verschiedenen Filtern einfach gegen einen anderen Trägerkörper mit anderen Filtern durch einfaches Abziehen und Aufstecken am Blitzlichtgerät ausgetauscht werden kann.

Bei günstigen Varianten ist vorgesehen, daß mindestens ein Trägerkörper drei Filter, vorzugsweise vier Filter aufweist. Darüber hinaus ist es günstig, daß das Blitzlichtgerät im wesentlichen zylinderförmig ausgebildet ist. Bei üblichen Einsatzgebieten an Blitzlichtgeräten ist es günstig, daß die größte Abmessung mindestens eines Filters zwischen 0,1 und 10 cm, vorzugsweise zwischen 1 und 5 cm, ist.

Bei der Auswahl der Filter besteht eine große Anzahl von Möglichkeiten. So sehen günstige Ausführungsbeispiele vor, daß mindestens ein Filter ein Farbfilter und/oder ein Gitter und/oder ein Intensitätsfilter und/oder raumwinkelselektiv ist. Hierdurch kann zunächst entweder die Farbe des vom Blitzlicht abgestrahlten Lichts aber auch dessen Intensität einfach und vor allem ohne aufwendige Steuerelektronik reguliert werden. Darüber hinaus ist jedoch auch vorgesehen, daß die verschiedenen Filter raumwinkelselektiv ausgebildet sind. Dies bedeutet, daß verschiedene Bereiche des vom Blitzlicht ausgeleuchteten Raumes sowohl mit verschieden starkem Licht als auch mit verschiedenfarbigem Licht ausgeleuchtet werden können. Dies eröffnet eine große Vielfalt von möglichen Farb- und Hell-Dunkeffekten beim Fotografieren oder Filmen.

Darüber hinaus ist vorgesehen, daß mindestens zwei Filter manuell und/oder automatisch vorzugsweise in Verbindung mit dem Filmtransport und/oder der Bildauslösung wechselweise anordenbar sind. Dies bedeutet, daß zum einen der gewünschte Filter einfach per Hand eingestellt werden kann oder eine Automatik in Abhängigkeit von verschiedenen Betriebszuständen der Kamera z.B. beim Filmtransport den Filter automatisch wechselt. Dies ist besonders günstig, wenn Bilder einer schnellen Abfolge mit verschiedenen Lichteffekten aufgenommen werden sollen.

Das erfindungsgemäße Blitzlichtgerät ist dabei grundsätzlich an verschiedenste Kameraanordnungen adaptierbar, indem das Blitzlichtgerät in der Kamera integriert oder wahlweise an der Kamera abnehmbar anordenbar oder als separates Gerät von der Kamera ansteuerbar ist.

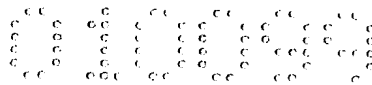
Weitere Merkmale und Einzelheiten der vorliegenden Erfindung ergeben sich aus der nachfolgenden Figurenbeschreibung. Dabei zeigt:

Fig. 1 eine Fotokamera mit erfindungsgemäßen Blitzlichtgerät,

Fig. 2 eine Detailansicht zum erfindungsgemäßen Blitzlichtgerät und

Fig. 3 ein in eine Kamera integriertes erfindungsgemäßes Blitzlichtgerät.

Das in Fig. 1 dargestellte erfindungsgemäße Blitzlichtgerät 6 ist auf eine wie beim Stand der Technik bekannte Fotokamera 9 montiert. Die Ansteuerung des Blitzlichtgerätes 6 durch die Kamera 9 erfolgt, wie beim Stand der Technik bekannt, durch Kontakte im Fuß 7 des Blitzlichtgerätes 6. Das Blitzlichtgerät 6 weist einen Lichtabstrahlbereich 5 in Form eines Fensters 10 auf. Hinter diesem Fenster 10 des Lichtabstrahlbereichs 5 ist die Lichtquelle des Blitzlichtgerätes angeordnet (hier nicht dargestellt). Zwischen dem Fenster 10 des Lichtabstrahlbereichs 5 und der Lichtquelle des Blitzlichtgerätes ist der Filter 3, vorzugsweise Farbfiler, angeordnet. Der Filter 3 ist hierbei günstigerweise im Trägerkörper 1, wie in Fig. 2 dargestellt, eingebracht. Durch Drehen des Trägerkörpers 1 in Richtung des Doppelpfeiles 8 werden verschiedene Filter 2,3,4 im Lichtabstrahlbereich 5 des Blitzlichtgerätes 6 einfach angeordnet. Bei dieser erfindungsgemäßen Ausführungsform ist dadurch ein einfaches Verändern der Art des vom Blitzlichtgerät 6 abgestrahlten Blitzlichtes durch das Drehen des Trägerkörpers 1 möglich.



In Fig. 2 ist der Trägerkörper 1 aus dem Blitzlichtgerät 6 herausgezogen dargestellt. Der Trägerkörper 1 weist hierbei die verschiedenen Filter 2,3 und 4 auf. Hierbei kann z.B. Filter 2 ein blauer Filter, Filter 3 ein grüner Filter und Filter 4 ein roter Filter sein. Erfindungsgemäß ist hierbei vorgesehen, daß alle bekannten Arten von Filtern im erfindungsgemäßen Blitzlichtgerät eingebaut werden können. Die in Fig. 2 dargestellte Ausführungsform ermöglicht durch einfaches Ein- und Ausstecken des Trägerkörpers 1 in das Blitzlichtgerät 6 darüber hinaus noch ein einfaches Austauschen verschiedener Trägerkörper 1 mit verschiedenen Filter 2,3,4.

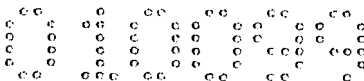
Fig. 3 zeigt eine Ausführungsvariante bei der der Trägerkörper 1 sowie das Blitzlichtgerät 6 in die Kamera 9 integriert ist. Bei dieser Ausführungsvariante ist der Trägerkörper 1 wie auch bei den in Fig. 1 und 2 dargestellten Varianten drehbar gelagert, sodaß durch einfaches Drehen in Richtung des Pfeiles 8 verschiedene Filter 2,3,4 vor dem Abstrahlbereich 5 des Blitzlichtgerätes 6 angeordnet werden können. Auch bei dieser Variante besteht grundsätzlich die Möglichkeit, den Trägerkörper 1 auswechselbar zu gestalten, sodaß verschiedene Trägerkörper 1 mit verschiedenen Filtern 2,3,4 in das Blitzlichtgerät 6 bzw. Kamera 9 eingebracht werden können.

Darüber hinaus ist es auch bereits beim Stand der Technik bekannt, Blitzlichtgeräte vollkommen separat und von der Kamera ansteuerbar anzuordnen. In diesen Varianten sind die Lichtblitzgeräte meist zur Übertragung der Steuerimpulse mit der Kamera über Kabel verbunden. Diese Ausführungsvarianten lassen sich und auch mit einem erfindungsgemäßen Blitzlichtgerät realisieren (hier nicht dargestellt).

Innsbruck, am 10. April 2001

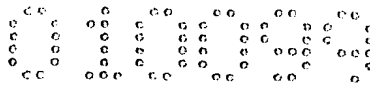
Für die Lomographische AG:

Die Vertreter:



Patentansprüche:

1. Blitzlichtgerät – insbesondere zur Verwendung mit mindestens einer Kamera oder dergleichen – mit mindestens einer Lichtquelle, wobei vor dem Lichtabstrahlbereich der Lichtquelle des Blitzlichtgerätes mindestens ein Filter, insbesondere Farbfilter angeordnet ist, dadurch gekennzeichnet, daß mindestens zwei Filter (2,3,4), vorzugsweise Farbfilter, wechselweise im Lichtabstrahlbereich (5) der Lichtquelle anordenbar sind.
2. Blitzlichtgerät nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß mindestens zwei Filter (2,3,4), vorzugsweise Farbfilter, beweglich, vorzugsweise drehbar und/oder klappbar und/oder verschiebbar, mit dem Blitzlichtgerät (6) verbunden sind.
3. Blitzlichtgerät nach einem der Ansprüche 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß der Lichtabstrahlbereich (5) einen Raumwinkel kleiner 360° , vorzugsweise kleiner 180° , einnimmt.
4. Blitzlichtgerät nach einem der Ansprüche 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß der Lichtabstrahlbereich (5) einen Raumwinkel kleiner 90° , vorzugsweise kleiner 60° , einnimmt.
5. Blitzlichtgerät nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß das Blitzlichtgerät (6) mindestens einen Trägerkörper (1) aufweist, wobei mindestens zwei Filter (2,3,4), vorzugsweise Farbfilter, in dem Trägerkörper (1) angeordnet sind.
6. Blitzlichtgerät nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, daß der Trägerkörper (1) beweglich, vorzugsweise drehbar, gelagert ist, wobei durch Bewegen, vorzugsweise Drehen, des Trägerkörpers (1) verschiedene Filter (2,3,4), vorzugsweise Farbfilter, im Lichtabstrahlbereich (5) der Lichtquelle des Blitzlichtgerätes (6) anordenbar sind.
7. Blitzlichtgerät nach einem der Ansprüche 5 oder 6, dadurch gekennzeichnet, daß der Trägerkörper (1) zylinderförmig ausgebildet ist, wobei vorzugsweise mindestens zwei Filter (2,3,4) in jeweils mindestens einem Teil der Mantelfläche des Trägerkörpers (1) angeordnet sind.

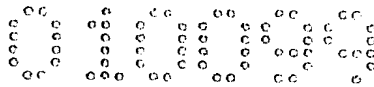


8. Blitzlichtgerät nach einem der Ansprüche 5 bis 7, dadurch gekennzeichnet, daß mindestens ein Trägerkörper (1) mit mindestens zwei Filtern (2,3,4), vorzugsweise Farbfiltern, formschlüssig im und/oder am Blitzlichtgerät (6) angeordnet ist.
9. Blitzlichtgerät nach einem der Ansprüche 5 bis 8, dadurch gekennzeichnet, daß mindestens ein Trägerkörper (1) drei Filter (2,3,4), vorzugsweise vier Filter (2,3,4), aufweist.
10. Blitzlichtgerät nach einem der Ansprüche 1 bis 9, dadurch gekennzeichnet, daß das Blitzlichtgerät (6) im wesentlichen zylinderförmig ausgebildet ist.
11. Blitzlichtgerät nach einem der Ansprüche 1 bis 10, dadurch gekennzeichnet, daß die größte Abmessungen mindestens eines Filters (2,3,4) zwischen 0,1 und 10 cm, vorzugsweise zwischen 1 cm und 5 cm ist.
12. Blitzlichtgerät – insbesondere zur Verwendung mit mindestens einer Kamera oder dergleichen – mit mindestens einer Lichtquelle, wobei vor dem Lichtabstrahlbereich der Lichtquelle des Blitzlichtgerätes mindestens ein Filter, insbesondere Farbfilter angeordnet ist, insbesondere nach einem der Ansprüche 1 bis 11, dadurch gekennzeichnet, daß mindestens ein Filter ein Farbfilter und/oder ein Gitter und/oder ein Intensitätsfilter und/oder raumwinkelselektiv ist.
13. Blitzlichtgerät nach einem der Ansprüche 1 bis 12, dadurch gekennzeichnet, daß mindestens zwei Filter manuell und/oder automatisch vorzugsweise in Verbindung mit dem Filmtransport und/oder der Bildauslösung wechselweise anordenbar sind.
14. Blitzlichtgerät nach einem der Ansprüche 1 bis 13, dadurch gekennzeichnet, daß das Blitzlichtgerät in der Kamera integriert oder wahlweise an der Kamera abnehmbar anordenbar oder als separates Gerät von der Kamera ansteuerbar ist.

Innsbruck, am 10. April 2001

Für die Lomographische AG:

Die Vertreter:



1

Zusammenfassung:

Blitzlichtgerät (6) – insbesondere zur Verwendung mit mindestens einer Kamera oder dergleichen – mit mindestens einer Lichtquelle, wobei vor dem Lichtabstrahlbereich (5) der Lichtquelle des Blitzlichtgerätes (6) mindestens ein Filter (3), insbesondere Farbfilter angeordnet ist, wobei mindestens zwei Filter (2,3,4), vorzugsweise Farbfilter, wechselweise im Lichtabstrahlbereich (5) der Lichtquelle anordenbar sind.

(Fig. 2)

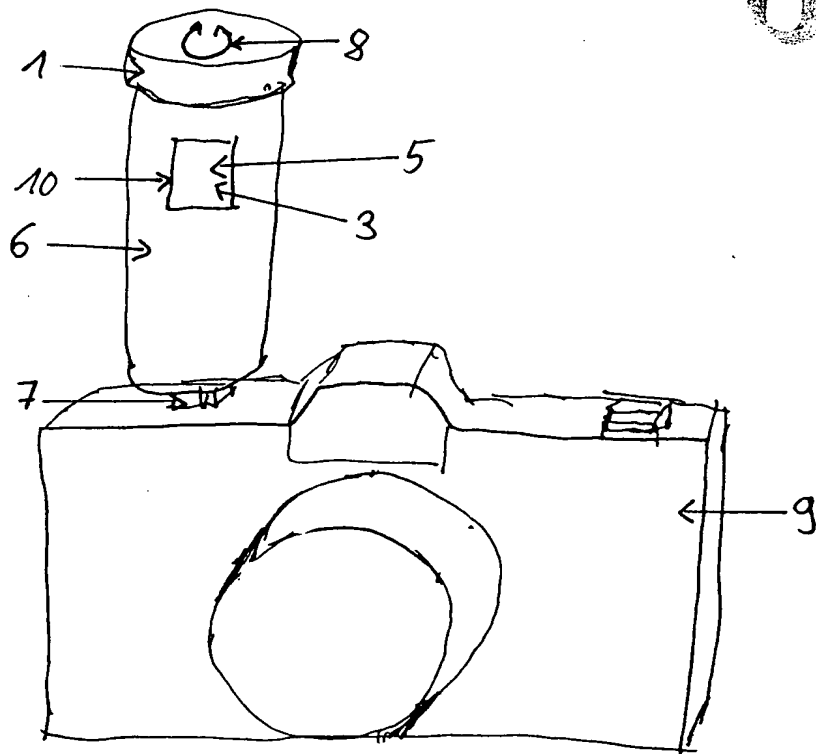


Fig. 1

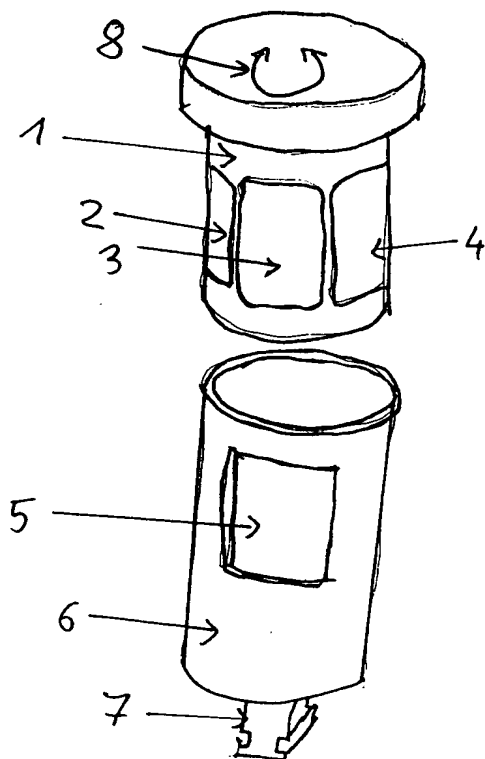


Fig. 2

A 581/2001

Urtext

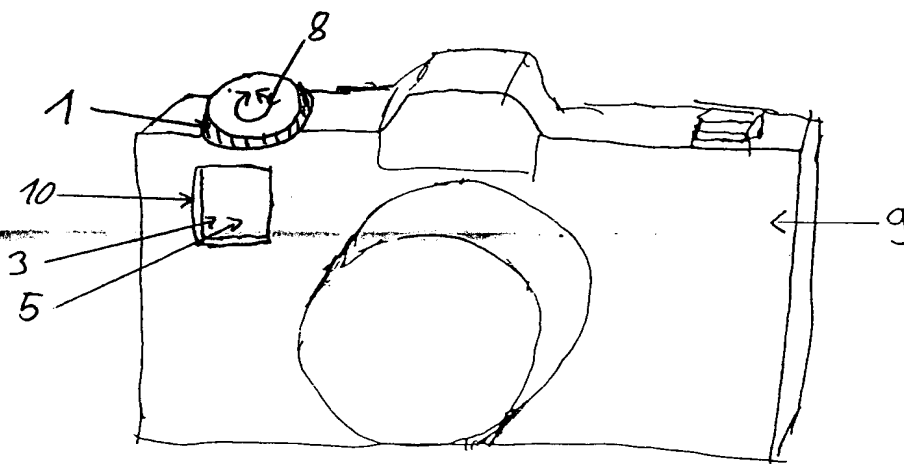


Fig. 3